



Kinostart: 23.08.2018 · DVD: 28.02.2019

DE 2018, 83 Minuten, FSK 0, Dolby Digital 2.0 + 5.1, Region 2

REGIE	Alexa Karolinski
MIT	Annie Karolinski Doing, Siegfried Zielinski, David Karolinski u.a.
SPRACHE	deutsche Originalfassung, Audiodeskription (Deutsch)
UNTERTITEL	Englisch, Deutsch für Hörgeschädigte
BESTELL-NR.	D425
EAN	4040592007298
UVP	16,90 Euro
EXTRAS	Booklet, Kinotrailer

Lebenszeichen – Jüdischsein in Berlin

ein Film von Alexa Karolinski

Klappernde Teller, mit denen der Tisch für das Rosh-Hashanah-Fest gedeckt wird. Das hell erleuchtete Haus einer alten jüdischen Dame, die den Krieg in einem dunklen Bunker überlebt hat. Eine Gruppe von Freundinnen, die den Garten der Liebermann-Villa pflegen... Zwei Generationen nach dem Holocaust mögen die Erinnerungen daran zu verblassen beginnen, aber in kleinen, scheinbar banalen Momenten des täglichen Lebens sind sie noch ganz spürbar. Die Regisseurin Alexa Karolinski hat Familienmitglieder, Freunde, Historiker und zufällige Bekannte befragt und ist mit ihrer Kamera im heutigen Berlin auf Spurensuche gegangen. Sie folgt den vielgestaltigen Lebenszeichen, Ritualen und Gewohnheiten um festzuhalten, wie persönliche Erinnerung und kollektive Geschichte, vererbtes Trauma und gelebte Gegenwart zusammenwirken.

Nach „Oma & Bella“ (2012), Karolinskis berührendem Doppelporträt von ihrer Großmutter und deren besten Freundin, ist **LEBENSZEICHEN – JÜDISCHSEIN IN BERLIN** der zweite Teil einer Trilogie über jüdische Identität und Leben in Deutschland, die das Gestern als notwendige Bedingung für das Heute versteht. **LEBENSZEICHEN** ist nicht nur eine intime Selbst- und Familienerkundung, sondern auch ein vielstimmiges Portrait der deutschen Hauptstadt und seiner jüdischen Geschichte. Die ruhige Erzählung und assoziative Struktur des Films sind dabei eine Einladung an die Zuschauer_innen, den ganz eigenen Lebenszeichen nachzuspüren.